|  |
| --- |
|  |

### Grundschule Scharnebeck



**Grundlagen eines Beratungsgesprächs im Anschluss an eine Unterrichtshospitation (Sept. 2013)**

**Begründung**

Mit regelmäßigen Unterrichtshospitationen und schulfachlicher Beratung durch die Schulleitung soll die Qualität schulischer Arbeit gesichert und verbessert werden. Die rechtliche Verpflichtung ist im Niedersächsischen Schulgesetz § 43 (2) verankert.

**Ziele**

* Die schulfachliche Beratung durch die Schulleitung soll die Qualität schulischer Arbeit sichern und verbessern.
* Die schulfachliche Beratung dient der wechselseitigen Information und soll dazu beitragen, die Verständigung in der Schule zu fördern.

**Grundsätze für die schulfachliche Beratung**

* Ein wichtiger Punkt der schulfachlichen Beratung sind die Schülerinnen und Schüler, ihre individuelle Lernentwicklung, ihr Anspruch auf individuelle Förderung und umfassende Beteiligung am schulischen Leben.
* Die Qualitätsverbesserung von Unterricht als Kernbereich schulischer Förderung wird als Aufgabe des gesamten Kollegiums eingeschätzt.
* Kontinuierliche Unterrichtshospitation und Beratung durch die Schulleitung haben dabei eine zentrale Rolle, wobei auch gegenseitige Hospitationen von Kolleginnen und Kollegen wichtig sind und gefördert werden müssen.
* Jede/r Kollegin/e sollte grundsätzlich einmal im Jahr besucht werden.
* Die Beratung erfolgt auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung und einer wechselseitigen Akzeptanz.
* Ein schulfachliches Beratungsgespräch ist ein Gespräch unter Fachleuten.

**Folgerungen**

* Der Beratungsprozess ist transparent anzulegen insbesondere hinsichtlich der Ziele, der jeweiligen (prozessbezogenen/anlassbestimmten) Modalitäten und des Umgangs mit den Gesprächsergebnissen.
* Die Schwerpunktsetzungen werden auf der Grundlage konkret zu benennender Planungsgrundlagen (Verlaufsplanung des Unterrichts) und Unterrichtsbeobachtungen (Besichtigungsbogen) vorgenommen und begründet.
* Die Ergebnisse sollen auch in kürzeren Beratungssituationen im Hinblick auf ihre Relevanz für einen kontinuierlichen Beratungsprozess und ihre Perspektiven für die weitere Arbeit gewichtet werden.

**Vorgehensweise**

Planung

* Die Schulleitung bietet durch Aushang im Lehrerzimmer Hospitationstermine an.
* Die Wahl der zu zeigenden Lerngruppe und des Unterrichtsfaches obliegen in der Regel der zu beratenden Lehrkraft.
* Der Schulleitung liegt eine Verlaufsplanung der zu besichtigenden Stunde vor.

Hospitation/ Beratungsgespräch

* Die Schulleitung hospitiert im Unterricht.
* Anschließend findet ein Beratungsgespräch zwischen Schulleitung und Lehrkraft statt.
* Es steht beiden Gesprächspartnern frei, eine weitere Person hinzu zu ziehen.
* Gesprächsverlauf
  + Begrüßung, Herstellen einer positiven Gesprächsatmosphäre
  + Darstellung des Beratungsanlasses
  + Festlegung des Gesprächsverlaufs
  + Zeitrahmen

Stellungnahme der Lehrkraft zum Unterricht

* Kurzreflexion ausgewählter Unterrichtssituationen durch die Lehrkraft
* Zielorientierte Schwerpunktsetzung des Gesprächs
* Konkrete Analyse der Planungsgrundlage und Beobachtungen

Gespräch über die gezeigte Stunde

* Entwicklung von Alternativen
* Formen der Erweiterung und Vertiefung erfolgreicher Methoden
* Überlegungen zu weiteren Unterstützungsmaßnahmen

Zusammenfassung und Perspektive

* Abschließender Austausch über den Beratungsprozess
* Einschätzung des Erkenntnis- und Erfahrungszuwachses
* Dank an die Lehrkraft für die Bereitschaft zur Mitarbeit

### Grundschule Scharnebeck



**Unterrichtsbesichtigung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| Stundenverlauf | Planungsgemäß / Abweichungen |
| Zielorientierung | SS sollen das Ziel kennen / Überblick / Zeitverlust / Lernzuwachs |
| Strukturierung des Lehr- und Lernprozesses | Rituale / Vorentlastung / Arbeitsaufträge /Gliederung des Unterrichts |
| Methoden | Motivation / Selbstständigkeit / Methodenwechsel / Nutzung angemessener Medien |
| Differenzierung | Lernvoraussetzungen / angem. Anforderungen / Lerntempo / Materialien |
| Unterstützung des aktiven Lernprozesses | Störungen / problembezogenes Denken / entdeckendes Lernen / Beteiligung /Impulse / formulieren / verknüpfen / reflektieren |
| Pädagogisches Klima | Lehrerverhalten / Lob / Hilfen / Respekt / Fehler / Würdigung |
| Stellungnahme zum eigenen Unterricht | Lernziele / Lerngruppen / Methoden / Planung / Alternativen |